

WÄRK

für Maria Enzersdorf

volkspartei
maria enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 260 (3/2019) Juli 2019



Foto: Marktgemeinde M.E.

Verabschiedung der 4. Klassen VS Alttort

**Bürgermeister DI Johann Zeiner und die VP-Gemeinderäte
wünschen allen Leserinnen und Lesern
eine erholsame Urlaubszeit und den Kindern schöne Ferien!**

Aus dem Inhalt

Bürgermeisterbrief	Seite 3	NMS Brunn-Ma. Enzersdorf	Seite 7	100 Jahre Chorvereinigung	Seite 12
EU-Wahl	Seite 4	Schulsportgütesiegel in Gold		Eindrucksvolles Konzert und Feier	
Wahlergebnisse in Maria Enzersdorf		ÖVP-Gemeindeparteitag	Seite 8	Sommerspiele Schloss Hunyadi	Seite 13
Finanzen	Seite 5	Neuwahl des Vorstands		Kabarett höchst erfolgreich	
Positiver Rechnungsabschluss 2018		MyPartei	Seite 9	In memoriam Elfriede Ott	Seite 15
e-Mobility	Seite 6	Seminare, Stammtische etc.		Ehrenbürgerin verstorben	
Zwei weitere Stromtankstellen		ÖVP-Frauen	Seite 11	In memoriam Karl Sommerbauer	Seite 15
Volksschulen	Seite 6	Erfolgreicher Schnäppchenmarkt		Nachruf auf einen verdienten Mitbürger	
Förderung Schwimmsport		Freiwillige Feuerwehr	Seite 11	Was hat sich sonst noch getan?	Seite 16
		Förderverein wirbt um Mitglieder			

ÖVP – Partner für alle

BÜRGERMEISTER

DI Johann ZEINER, Kaiserin Elisabeth-Straße 5/1 0676/ 70 99 223
bgm@mariaenzersdorf.gv.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Jeden Mittwoch 15:30 - 18 Uhr
und täglich Nachmittag ab 15 Uhr nach tel. Vereinbarung unter 0676/88 403 231

VIZEBÜRGERMEISTERIN

Michaela HAIDVOGEL 0676/610 81 20
michaela@haidvogel.com

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

Stephan DUURSMA Dkfm. MBA B.A., Hauptstraße 37 0660 / 486 86 84
stephan.duursma@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Dr. Christof MÜLLER 0676 / 568 66 39
christof.mueller@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Marlene ZEIDLER-BECK MBA, Urlaubskreuzstraße 16/4 0676 / 590 90 40
marlene@marlenebeck.at

GEMEINDERÄTE

Mag. Ingrid BRESICH 0676/ 514 86 11
ingrid.bresich@vp-mariaenzersdorf.at

Ümmü Büyüktepe, Messingerplatz 3/Stg.11/4 0678 / 481 44 704
uemmue.bueyuektepe@vp-mariaenzersdorf.at

Ing. Andreas DECHANT, Kaiserin Elisabeth-Straße 9/7/3 0676 / 412 80 00
andreas.dechant@vp-mariaenzersdorf.at

Hannelore HUBATSCH, Mariazellergasse 18 02236 / 29 830
hannelore.hubatsch@vp-mariaenzersdorf.at

Ing. Franz LEEB, Franz Josef-Straße 23a 0676 / 70 50 101
franz.leeb@vp-mariaenzersdorf.at

Katharina RAPPOLD MSc (WU), Johannesstraße 94 0680 / 300 34 78
katharina.rappold@vp-mariaenzersdorf.at

Peter REINDL 0676 / 41 22 990
office@mehrplatz2344.at

Martin Johann RENEZEDER, M.A., Barmhartstalstraße 47 0664 / 136 16 07
renezeder@hotmail.com

Alex SANKO, Erlaufstraße 11/7 0650 / 623 22 33
alex.sanko@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Doris WACZEK, Ottensteinstraße 41 0676 / 726 60 36
d.waczek@kabsi.at

GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

Finanzen und Liegenschaften:	Duursma, Dechant, Müller, Rappold, Renezeder
Infrastruktur:	Bresich, Hubatsch, Leeb, Waczek
Jugend, Familie, Sport, Soziales:	Bresich, Müller, Waczek, Zeidler-Beck
Kunst und Kultur:	Duursma, Haidvogel, Hubatsch, Müller, Waczek
Ortsentwicklung und Bauwesen:	Haidvogel, Hubatsch, Renezeder, Reindl
Prüfungsangelegenheiten:	Büyüktepe, Dechant, Hubatsch, Renezeder
Sicherheit und Zivilschutz:	Bresich, Büyüktepe, Sanko, Zeidler-Beck
Umwelt:	Rappold, Reindl, Sanko, Zeidler-Beck
Verkehr:	Dechant, Duursma, Haidvogel, Leeb, Reindl
Wirtschaft und Gemeindebetriebe:	Bresich, Büyüktepe, Rappold, Sanko

Bitte vormerken

SOMMERFEST
der VP Maria Enzersdorf
26. Juli 2019 ab 17 Uhr
Bieranstich um 18 Uhr
im Cafe Südstadt (Y-Haus)

SENIORENNACHMITTAG
27. August 2019 um 14:30 Uhr
im Schloss Hunyadi – Riefelsaal
Reisevorschau: Malta 2020
Veranstalter: Seniorenbund M.E.

BÜRGERMEISTERHEURIGER
30. August 2019 von 16:30 – 21 Uhr
im Bergschenhoek-Park
beim Schlösschen auf der Weide

RIESENWUZZLERTURNIER
6. September 2019 ab 18 Uhr
7. September 2019 ab 11 Uhr
auf der Wiese hinter dem Feuerwehrhaus
Veranstalter: Förderverein der
Freiwilligen Feuerwehr M.E.

FITNESSBRUNCH
8. September 2019 von 10 – 14 Uhr
Wiese vor der Burg Liechtenstein
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

GESUNDER MONTAG
Heilkunst hat viele Gesichter
9. September 2019 um 19 Uhr
Schloss Hunyadi – Riefelsaal
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

SENIORENNACHMITTAG
24. September 2019 um 14:30 Uhr
im Schloss Hunyadi – Riefelsaal
Naturvortrag „Orchideen im Wienerwald“
Veranstalter: Seniorenbund M.E.

GEMEINDERATSITZUNG
25. September 2019 um 19 Uhr
im Schloss Hunyadi – Riefelsaal

SOMMERSCHLUSSFEST
28./29. September 2019
am Freizeitgelände Südstadt
mit Kids-Cross Run, Chase Cross,
Pumptrack Eröffnung
Veranstalter: Südstadt-Pfadis,
Union Südstadt und Marktgem.M.E.

NATIONALRATSWAHL
29. September 2019 von 8 – 16 Uhr
Volksschulen Altort und Südstadt

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information und Kultur. Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4. Herausgeber und Redaktion: Volkspartei Maria Enzersdorf, GPO Bgm. DI Johann Zeiner, Kaiserin Elisabeth-Straße 5/1, 2344 Maria Enzersdorf; Herstellungsort: Maria Enzersdorf; Redaktionsanschrift und Anzeigenannahme: GR Hannelore Hubatsch, 2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/29830, e-mail: h.hubatsch@kabsi.at. Gestaltung & Herstellung: ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf; Verlagsort: Maria Enzersdorf.

Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer,



Der Sommer hat uns bereits im Juni heiße Tage beschert. Wir werden das voraussichtlich noch öfter erleben – zumindest weisen viele Prognosen darauf hin. Der Schutz der Umwelt und Maßnahmen gegen den Klimawandel sind nahezu täglich Themen in der medialen Berichterstattung. Es ist nicht zu übersehen, dass hier Handlungsbedarf besteht.

Doch nur der alleinige Ruf nach der „Politik“, die hier Maßnahmen setzen soll, greift meiner Meinung nach zu kurz.

Natürlich sind die Rahmenbedingungen auf der politischen Ebene zu setzen - die Einhaltung von Regeln liegt jedoch dann wie immer bei jedem Einzelnen. Wir sollten daher unsere persönlichen Beitragsmöglichkeiten nicht unterschätzen.

Gerade in den angesprochenen Bereichen Umwelt beziehungsweise Klimawandel ist unser gesteigertes

Bewusstsein, wie wir jeder für sich einen Beitrag leisten können, gefordert. Ich bin überzeugt, dass wir als „Konsumenten“ von Waren und Dienstleistungen einen maßgeblichen Schlüssel in der Hand haben, um die weitere Entwicklung zu beeinflussen.

Am Beispiel Plastikmüll: Warum muß jedes kleine Gerät, wie eine Speicherkarte, USB-Stick, etc, eingeschweißt in überdimensionalen Hartplastikhüllen angeboten werden. Warum Obst, Fleischwaren und viele andere Lebensmittel in Kunststoffschalen oder -hüllen. Ja – die Haltbarkeit der Ware und die Hygiene in der Lieferkette sind wichtige Argumente. Aber ist es nicht oft in vielen Fällen Bequemlichkeit bei Auswahl und Transport, die uns danach greifen lässt. Ich denke die Such nach Alternativen lohnt sich. Wenn wir auf umwelt-

freundlichere Verpackungen, auf regionale Produkte, die wesentlich geringeren Transportverkehr bedingen, bevorzugt Wert legen, werden sich auch Produzenten und Handel darauf einstellen.

Ein weiterer Beitrag liegt in der Wahl unserer Verkehrsmittel. Ohne Individualverkehr, ohne Auto wird es nicht gehen. Dennoch, so mancher Weg ist zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem öffentlichen Verkehrsmittel zu schaffen.

Auch damit kann jeder einen Beitrag leisten.

Sie werden jetzt sicher fragen: Welchen Beitrag erbringt die Gemeinde?

Wir versuchen verstärkt zur Bewusstseinsbildung beizutragen. Die Bereitstellung von Wasser bei Besprechungen und für die Mitarbeiter erfolgt mit Karaffen für Leitungswasser beziehungsweise



Michael P. Wildner GmbH

Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen

A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24

Tel 02236/ 23 228 oder 26 552
Fax 02236/ 23 228 - 75
mail wildnerinstallationen@aon.at

Seit 1964



Ing. Franz Leeb jun
2344 Maria Enzersdorf
Franz-Josef-Straße 23A
Telefon 02236/22 3 53

<input type="checkbox"/> Dachstühle	<input type="checkbox"/> Innenausbau
<input type="checkbox"/> Fertighäuser	<input type="checkbox"/> Reparaturen
<input type="checkbox"/> Stiegen	<input type="checkbox"/> Zäune

... Fortsetzung Bürgermeisterbrief.

se Mineralwasser in Glasflaschen. Bei Veranstaltungen kommen keine Wegwerfbecher, -teller, -besteck und Einwegverpackungen mehr zum Einsatz. Im Fuhrpark der Gemeinde hat die e-Mobility Einzug gehalten. Wo es der Einsatzbereich ermöglicht, werden e-Fahrzeuge und e-Geräte verwendet. Bei der Errichtung der neuen Fahrzeug- und Lagerhalle im Wirtschaftshof ist am Dach eine Photovoltaik-Anlage vorgesehen, die die Stromversorgung des gesamten Wirtschaftshofes abdecken wird. Die Dachwässer werden in einer Zisterne gesammelt um sie für das Gießen von Grün-

flächen bereitstellen zu können. Da unser gutes Trinkwasser ebenfalls eine kostbare Ressource ist, wird zu überlegen sein, ob nicht zukünftig Einrichtungen für die Nutzung von Regenwasser auch im privaten Bereich durch die Gemeinde gefördert werden können. In den beiden letzten Jahren haben wir bereits mehrere e-Ladestationen im Ortsgebiet errichtet - in diesem Jahr und im nächsten kommen jeweils wieder zwei dazu. Damit schaffen wir die Infrastruktur, um die Nutzung von e-Fahrzeugen für Private, die über keinen Garagenplatz mit Stromanschluss verfügen, zu ermöglichen.

Es sind viele kleine Schritte, die konsequent gesetzt zum Erfolg beitragen. Es liegt in unserer Hand, sie zu setzen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien und Ihnen allen erholsame Urlaubstage.

Ihr Bürgermeister



Dipl.-Ing. Johann Zeiner

EU-WAHL 2019

Wahlergebnisse in Maria Enzersdorf

	26.05.2019	29.05.2014	Differenz	Differenz in %
Wahlberechtigte	6.602	6.614	-12	-0,18
Abgegebene Stimmen	3.911	3.184	727	22,83
Gültige Stimmen	3.888	3.118	770	24,70
Ungültige Stimmen	23	66	-43	-65,15
Wahlbeteiligung	59,24 %	48,14 %	-	11,10

26. Mai 2019				Differenz		29. Mai 2014			
Liste	Stimmen	Prozent			%	Liste	Stimmen	Prozent	
ÖVP	1	1.544	39,71	506	6,42	ÖVP	1	1.038	33,29
SPÖ	2	527	13,55	105	0,02	SPÖ	2	422	13,53
FPÖ	3	380	9,77	-40	-3,70	FPÖ	4	420	13,47
GRÜNE	4	806	20,73	167	0,24	GRÜNE	5	639	20,49
NEOS	5	579	14,89	148	1,07	NEOS	7	431	13,82
KPÖ	6	8	0,21						
EUROPA	7	44	1,13						
						EUSTOP	10	66	2,12
						ANDERS	9	51	1,64
						REKOS	8	39	1,25
						BZÖ	6	12	0,38
Summe		3.888				Summe		3.118	

Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern sowie allen unseren Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihre ehrenamtliche Arbeit in den Wahlkommissionen!

AUS DEM GEMEINDERAT



Nachtragsvoranschlag ermöglicht zusätzliche Vorhaben für 2019

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2018 hat einen Überhang von rund € 2 Mio ergeben. Nach Abzug der noch offenen Bestellungen für das Jahr 2018 und der bereits im Budget 2019 verplanten Mittel in der Höhe von € 540.000.- konnten nun zusätzlich rund € 900.000.- für das laufende Jahr zur Verfügung gestellt werden. Damit wird es möglich, die nachfolgend angeführten, zusätzlichen Vorhaben für dieses Jahr ohne zusätzliche Kreditaufnahmen zu finanzieren.

Im Kindergarten am Theißplatz erfolgt ein Zubau, der eine zusätzliche Gruppe ab dem kommenden Herbst beherbergen wird. In der Hauptstraße wird das Teilstück vor dem Rathaus saniert. Das Freizeitgelände erhält mit der neuen Pumptrack-Bahn eine attraktive Einrichtung für alle, die mit Rädern Scootern und dergleichen sportlich unterwegs sind. Erhebliche Mittel fließen auch in die Sanierungsarbeiten bei Straßen und Wegen, die im letzten Winter wieder stark gelitten haben.

Umfangreiche Instandsetzungsarbeiten bei Straßen und Wegen

Wie jedes Jahr wurde auch heuer im April von unseren Mitarbeitern der Infrastruktur und des Wirtschaftshofes eine umfassende Zustandsüberprüfung aller Straßen und Wege durchgeführt. Dabei wurden alle Schadstellen erhoben, dokumentiert und auch hinsichtlich des Schadensausmaßes klassifiziert. Die dringlichsten Sanierungsarbeiten wurden ausgeschrieben und konnten nun vergeben werden. Insgesamt werden in den kommenden Wochen 37 Schadstellen im ganzen Ortgebiet behoben werden. Die aufwändigste Reparatur betrifft die Hauptstraße zwischen Johannesstraße und Franz Josef-Straße. Hier wird die Oberflächenentwässerung erneuert und auch der Gehsteig neben dem Rathaus breiter gestaltet, um hier einen besseren Spritzschutz zu errei-

chen. Weiters wird die Einbindung des Radwegs in die Kreuzung neu gestaltet und abschließend in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung die Fahrbahn erneuert.

e-Mobility

Wie geplant setzen wir auch dieses Jahr den Ausbau unserer e-Ladeinfrastruktur fort. Die Errichtung zweier weiterer Kombi-Stromtankstellen in der Dobrastraße und in der Wienerbruckstraße in Zusammenarbeit mit der EVN konnte bereits vergeben werden. Die Arbeiten werden in den nächsten Monaten durchgeführt. In der Südstadt stehen dann insgesamt sechs öffentliche e-Tankstellen zur Verfügung. Mit den beiden für das nächste Jahr geplanten e-Tankstellen werden wir dann eine flächendeckende e-Ladeinfrastruktur erreichen. Ergänzt wird das Angebot durch ein Elektrofahrzeug, das in Form des e-Car-Sharing Modells am Theißplatz zur allgemeinen Nutzung bereitgestellt wird.

Service vor Ort

Die Aktion „Service vor Ort“ wurde in den letzten Tagen des Juni abgeschlossen. Bei insgesamt 31 Treffpunkten in allen Teilen des Ortes unserer Gemeinde, konnte ich gemeinsam mit den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung viele interessante Gespräche führen und zahlreiche Anliegen entgegennehmen. Wir haben ihre Wünsche und Anregungen im Detail festgehalten und werden die einzelnen Punkte in den nächsten Wochen sichten und dann abarbeiten. Einige wenige konnten wir schon zwischendurch erledigen. Ich ersuche um Verständnis, wenn manche Wünsche die mit größeren finanziellen Aufwänden verbunden sind, nicht sofort in Angriff genommen werden können. Vielen Dank für Ihre Beteiligung.



Johann Zeiner



Sie trotzten dem unwirtlichen Wetter: Beim Auftakt der Aktion „Service vor Ort - Sie am Wort“ in der Südstadt standen Bürgermeister Johann Zeiner, Vizebürgermeister Andreas Stöbr, die Gemeinderäte Anneliese Mlynek und Andreas Decbant sowie Mitarbeiter der Gemeinde für die Anliegen der Bevölkerung bereit.

Foto: Marktgemeinde M.E.

HOTEL
HOTWAGNER
FAMILIE RAPPOLD
JOHANNESSTRASSE 94

APPARTMENTS – RESTAURANT

Reservierungen unter:

Tel. 02236 / 22 403 Fax 22 4036

e-mail: hotel@hotwagner.at

www.hotwagner.at

Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

SCHULEN

Erfolgreiche Förderung des Schwimmsports an unseren beiden Volksschulen



Seit 2017 werden an beiden Volksschulen mit Unterstützung der Gemeinde unverbindliche Übungen Schwimmen angeboten. Motivierten und begabten Kindern wird die Möglichkeit geboten, nachhaltig und vertiefend schwimmen zu lernen.

Die beiden Volksschulen Maria Enzersdorf Altort und Südstadt schicken dabei einmal wöchentlich ihre schwimmbegeistertsten Mädchen und Burschen ins Hallenbad des BSFZ Südstadt, wo während des gesamten Schuljahres fleißig gearbeitet wurde.

Die Vorgaben und den Kurs an für Trainingseinheiten gibt der ehemals ungarische und mittlerweile österreichische Nationalteamtrainer Balazs Fehervari mit seinem sehr auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Grundkonzept für Kinderschwimmunterricht vor. Praktisch in die Tat umgesetzt wird das Ganze dann in regelmäßiger Rücksprache mit dem ungarischen Coach des ÖLSZ Trainer Severin Kukla.

Der für die Eltern kostenlose und qualitativ hochwertige Schwimmun-

terricht wurde von Anfang an sehr positiv wahrgenommen und mehrere Abgänger des Projekts konnten soweit für den Schwimmsport begeistert werden, dass sie nach dem Saisonende zum vereinsmäßig organisierten Schwimmtraining übergangen.

Mit dem Schuljahr 2018/2019 wurde dieses Projekt, das bis zu diesem Zeitpunkt nur für eine begrenzte Teilnehmeranzahl von 10 Kindern angeboten werden konnte, ausgeweitet. Mit dem Trainer des ÖLSZ und der Unterstützung durch die Lehrerinnen und Schwimminstruktorin Frau Könczöl (VS Ma. Enzersdorf) und Frau Goldmann (VS Südstadt) können rund 25 Kindern eine sehr individuelle und hochwertige Vermittlung der Schwimmkenntnisse erfahren. Nach dem Erlernen der Grobform der richtigen Techniken der unterschiedlichen Schwimmlagen (Rü-



Foto: Marktgemeinde M.E.

cken, Brust, Kraul) gelingt es einigen bereits, sich als kleine Schwimmtalente herauszukristallisieren.

Vielleicht befinden sich darunter die Schwimmgrößen von morgen

Johann Zeiner



NMS Brunn – Maria Enzersdorf erhält das Schulsportgütesiegel in Gold

In Zeiten des zunehmenden Bewegungsmangels unserer Jugend wird es immer wichtiger, entsprechende Akzente und Anreize zu setzen, sowie mit einem vielfältigen Bewegungsangebot den Schulstandort entsprechend zu positionieren.

Die Bildungsdirektion NÖ vergibt daher jährlich das Schulsportgütesiegel des BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung an Schulen, die sich durch besondere Aktivitäten und Ini-

tiativen im Bereich „Bewegung, Sport und Gesundheit“ um ein besonders bewegungs- und gesundheitsorientiertes Schulleben bemühen.

Landesrätin Petra Bohuslav, Bildungsdirektor Johann Heuras und Sport-Fachinspektor Gerhard Angerer übergaben der NMS Brunn – Maria Enzersdorf das Schulsportgütesiegel in Gold (von 2019 – 2022) und würdigten damit die Schule für die langjährige qualitativ gute Arbeit im Bereich Bewegung und Sport. Frau Direktor

Silvia Weginger und Dipl. Päd. Petra Mortinger durften die begehrte Auszeichnung in feierlichem Rahmen in Biedermannsdorf entgegen nehmen.

Neben der täglichen bewegten Pause finden im Rahmen der Nachmittagsbetreuung Kurse in Fit & Fun, Schülerliga Fußball, Tischtennis und Cheerleading statt. Jede Schulstufe fährt einmal pro Jahr auf Schitag, die zweiten Klassen fahren jedes Jahr auf Wintersportwoche. Die dritten Klassen fahren auf Sommersportwoche.

SCHULEN

Auch bei den Kennenlertagen der ersten Klassen und den Abschlusstagen der vierten Klassen wird Sport meist groß geschrieben.

Gerade die bewegten Klassen, aber auch andere SchülerInnen, nehmen oft und erfolgreich an Schulwettkämpfen teil: Flagfootball, Leichtathletik, Fußball-Schülerliga und Schwimmen stehen jedes Jahr am Programm. Auch ein Charity-Lauf im Frühjahr hat mittlerweile Tradition.

Gratulation und Dank an Frau Direktor Weginger und ihr engagier-

tes Lehrerteam für ihren sportlichen Einsatz!

Vorschau: Der Zu- und Umbau der NMS Brunn-Maria Enzersdorf ist fast fertig. Die feierliche Übergabe des neuen Schulgebäudes soll in einem Festakt im September 2019 stattfinden.

Doris Waczek

v.l. Gerhard Angerer, Silvia Weginger, Petra Mortinger, Petra Bobuslav, Johann Heuras, SQM Monika Dornhofer



Foto: Devarak/NÖN

SPORT

Über 800 motivierte Läufer beim 6. Raiffeisen-Osterlauf

Bei herrlichem Kaiserwetter starteten am Ostermontag über 800 Teilnehmer beim 6. Raiffeisen-Osterlauf.



Der 21-Kilometer-Lauf ist Teil der Thermen-Trophy und gleichzeitig Startschuss für die Laufsaison 2019.

Neben dem Halbmarathon gab es auch einen ¼-Marathon, 5km Einzel- und einen 3er-Teamlauf, Nordic-Walking sowie Kinder- und Jugendbewerbe, die großen Anklang fanden.

Europameisterin auf der Triathlon-Mitteldistanz – Lisa Hütthaler – gewann den Halbmarathon in der Altersklasse W30.

Attraktive Highlights auf der Laufstrecke waren wieder der Start-Ziel-Bereich vor dem Schloss Hunyadi. „Eine perfekte Location“ schwärmte Organisator Geri Berger vom Schlossgelände, „die dankenswerterweise auch heuer wieder von der Gemeinde Maria Enzersdorf unentgeltlich zu Verfügung gestellt wurde.“

Michaela Haidvogel



Fotos: Andreas Haunold



VOLKSPARTEI MARIA ENZERSDORF

Neuwahl des Partei-Vorstands

Am 23. Mai 2019 fand der Parteitag der Volkspartei Maria Enzersdorf mit Neuwahl des Parteivorstands statt.

Als Ehrengast konnte Bürgermeister DI Johann Zeiner den Abgeordneten zum Europa-Parlament Lukas Mandl begrüßen, der während der Stimmenauszählung Interessantes aus seiner Arbeit im Europa-Parlament berichtete und auch während des ganzen Abends für Fragen zur Verfügung stand und Interessantes berichten konnte.

Nach dem Tätigkeitsbericht des Bürgermeisters, dem Finanz-

rentin und dem Bericht der Kassaprüfer erfolgte die Neuwahl des Parteivorstands.

43 Stimmberechtigte waren anwesend, alle Kandidaten erhielten 43 Stimmen

– einstimmig ohne Streichungen. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Der neu gewählte Parteivortand setzt sich wie folgt zusammen:

Gemeindeparteiobmann:

Dipl.Ing. Johann Zeiner

GPO-Stellvertreter:

Michaela Haidvogel
Oliver Reith

Finanzreferent:

Hannelore Hubatsch

Finanzreferent-Stellvertreter:

Ing. Andreas Dechant

Schriftführer:

Mag. Dr. Christof Müller

Schriftführer-Stellvertreter:

Ing. Franz Leeb

Kassaprüfer:

Dr. Walter Egger

Christa Sommerbauer



**Bürgermeister
Johann Zeiner**

Bürgermeisterheuriger

30. August 2019

16.30 bis 22 Uhr

Schlösschen auf der Weide



Einfach vorbeikommen, sich wohlfühlen
und bei einem Glas Wein
mit dem Bürgermeister plaudern!
Die Blasmusik Maria Enzersdorf sorgt
für die musikalische Unterhaltung.

Der Erlös der Veranstaltung kommt
dem Verein Hospiz zugute.

**volkspartei
maria enzersdorf**

**Sommerfest
der Volkspartei
Maria Enzersdorf**

26. Juli 2019

ab 17 Uhr

18 Uhr Bieranstich

Café Südstadt - Südstadtzentrum

Gemütliches Beisammensein mit Kulinarik und Musik.

Bgm. Johann Zeiner, Vizebgm. Michaela Haidvogel und
die VP-GemeinderätInnen freuen sich auf Ihren Besuch!



ÖVP



my partei

Das Programm richtet sich an alle PolitikInteressierten: Egal ob Quereinsteiger/in oder Funktionär/in, Mutter in Karenz oder erfahrener Familienvater, Jugendliche/r oder jung gebliebene/r Senior/in. Wir suchen jemanden, der seine Gemeinde weitergestalten und vor allem die Gemeindepartei bei der laufenden Arbeit tatkräftig unterstützen will.

in den vergangenen Ausgaben konnte ich bereits über meine Erfahrungen aus dem Powerprogramm my partei berichten. Bei den letzten Veranstaltungen konnten wieder Blicke hinter die Kulissen ermöglicht werden.

Einer davon war der im Media-Print Druckzentrum in Inzersdorf. Im Druckzentrum Wien Inzersdorf - Österreichs größter Druckerei im Zeitungsrollen-Offsetdruck - werden auf acht Druckmaschinen wöchentlich 10 bis 14 Millionen Zeitungen gedruckt. Das Spektrum umfasst Tages- und Wochenzeitungen, Monatszeitschriften



Ein persönliches meet & greet mit den hochkarätigen Ehrengästen im Vorfeld zur Veranstaltung. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bundeskanzler Sebastian Kurz, EVP-Spitzenkandidat

Manfred Weber, Bundes-Spitzenkandidat Othmar Karas, unser NÖ-Spitzenkandidat Lukas Mandl und den NÖ-Kandidatinnen und Kandidaten waren anwesend.

Beim my partei Stammtisch in der Woche vor der EU Wahl besuchte uns Generalsekretär Karl Nehammer. In seinem Referat hob er noch einmal die Wichtigkeit des Wahlrechts hervor. Das persönliche Gespräch mit den Leuten ist der Schlüssel zum Erfolg gewesen, und hat auch zu der guten Wahlbetei-



und verschiedenen Werbemittel, wie Flyer und Folder.

Es war für mich sehr beeindruckend, wie eine Zeitung entsteht. Vom elektronischen Format auf Papier bis hin zum Versand und das jeden Tag!

Im Zuge vom blaugelben Europa-Abend gab es etwas Besonderes für die Teilnehmer von my partei.



ligung und dem guten Ergebnis für die ÖVP geführt.

My partei wird in den kommenden Wochen und Monaten noch weitere Seminare, Veranstaltungen und Stammtische anbieten und abhalten.

Habe ich Ihr/Dein Interesse geweckt für „my partei“ und deren Themen? Wenn ja, kontaktiere/n Sie mich. Wir freuen uns auf Sie/Dich! Sei dabei – bei „my partei“!

Andreas Dechant

ÖVP-FRAUEN MARIA ENZERSDORF



Schnäppchenmarkt

Auch heuer im Frühling fand wieder unser seit vielen Jahren über die Ortsgrenzen weit hinaus bekannter und beliebter Schnäppchenmarkt der Wir Niederösterreicherinnen/ÖVP Frauen Maria Enzersdorf statt.

Ca. 9000 Artikel wurden in Kommission genommen, von unseren HelferInnen geschlichtet und professionell präsentiert. Die Käufer strömten

bereits um 8:00 Uhr den Turnsaal und konnten mit vielen teils fast neuwertigen Sachen zu äußerst günstigen Preisen zufrieden nach Hause gehen.

Also wieder ein voller Erfolg, wir freuen uns auf den Schnäppchenmarkt für die Herbst/Winterware am 12. Oktober 2019!



Foto: ÖVP-Frauen

Noch eine bitte in eigener Sache- wir suchen immer helfende Hände für den Freitag Nachmittag vor der Veranstaltung und für den großen Tag selbst. Auch nur ein paar Stunden unterstützen uns. Sollten Sie ein wenig Zeit dafür aufbringen können, bitte um ein E-Mail an i.bresich@kabsi.at.

Ingrid Bresich



BÜRGERMEISTERINNEN UND VIZEBÜRGERMEISTERINNEN IM GESPRÄCH

Beim 4. Bürgermeisterinnen- und Vizebürgermeisterinnen-Treffen in Wiener Neustadt gaben sich einige hochrangige Politikerinnen und Politiker die Ehre:

Viele Bürgermeisterinnen, Vizebürgermeisterinnen und Bezirksleiterinnen waren der Einladung von Landesleiterin LR Petra Bohuslav gefolgt und ließen sich einerseits von den spannenden Impulsreferaten der Politik-Experten und andererseits vom gegenseitigen Austausch mit gleichgesinnten Kommunalpolitikerinnen inspirieren.

Unsere beiden Landesrätinnen Petra Bohuslav und Christiane Teschl-Hofmeister, Gemeindegewerkschaftspräsident Alfred Riedl sowie LAbg. Doris

Schmidl, Vorstandsvorsitzende des Niederösterreichischen Familienbundes berichteten über wichtige Themen wie Pflege, Digitalisierung, Kinderbetreuungseinrichtungen und vieles mehr.

Unter den Vizebürgermeisterinnen

und Bürgermeisterinnen kam es zum regen Austausch, der den Abschluss bei einem gemeinsamen Mittagessen fand.

Den passenden Rahmen für die Veranstaltung bot der stimmungsvolle und neu renovierte Sitzungssaal im Rathaus Wiener Neustadt.



Foto: privat

v.l.n.r.: VBgm. Michaela Haidvogel, LR Petra Bohuslav, LR Christiane Teschl-Hofmeister



Foto: privat

KFZ-Werkstätte „Zum Ölprinz“



KFZ-Meister FRITZ PETRIK
Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle



2344 Maria Enzersdorf, Kampstrasse 1, Tel. 02236/23 600

FREIWILLIGE FEUERWEHR



10 Jahre Förderverein der FF Ma. Enzersdorf Werden auch Sie Mitglied!

Vor mittlerweile 10 Jahren wurde der Förderverein der FF Ma. Enzersdorf ins Leben gerufen. Der Gedanke war, unsere Feuerwehr soweit wie möglich mit neuen Gerätschaften auszustatten, die über die gesetzliche Mindestausrüstung hinausreichen. Alle finanziellen Mittel, die der Verein zur Verfügung hat, werden direkt für Anschaffungen unserer Feuerwehr verwendet und so konnten in den letzten Jahren Anschaffungen im Wert von über € 50.000.- finanziert werden. Wir wollen damit einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass unsere Feuerwehrmänner/Frauen die bestmögliche Ausrüstung für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten.

Werden auch Sie Mitglied in unseren Förderverein und unterstützen Sie so direkt unsere Feuerwehr in Maria Enzersdorf. Melden Sie sich bitte direkt bei Obmann Peter Schinner 0676/4632015 oder per Mail an foerdereverein@ff-mariaenzersdorf.at



Scheckübergabe im Rahmen des FF Balles. v.l.n.r.: Wolfgang Deringer, BR Marlene Zeidler-Beck, Bgm. Johann Zeiner, Peter Schinner



Riesenzuzzlerturnier



Scheckübergabe für Anschaffung neuer Uniformen. v.l.n.r.: Martin Gall, Dominik Schallagruber, Herbert Schrank, Walter Baumgartner, Peter Schinner, Ronny Deutsch, Wolfgang Deringer, Philipp Wagner, Thomas Tinkl

Kommen Sie zum
RIESENWUZZLERTURNIER
des Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf!

auf der Wiese hinter dem Feuerwehrhaus

Freitag, 6. September 2019

ab 18 Uhr Livemusik mit der „Dorfkapelle“

Samstag, 7. September 2019

ab 11 Uhr „Riesenzuzzlerturnier“

100 JAHRE CHORVEREINIGUNG M.E.



Vier engagierte musikbegeisterte Maria Enzersdorfer, drei Männer und eine

Frau, suchten Gleichgesinnte und gründeten einen Gesangsverein, der im Sommer 1919 mit 47 Mitgliedern seine Tätigkeit aufgenommen und in den vergangenen 100 Jahren sehr wesentlich zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben des Ortes beigetragen hat.

Waren es anfangs hauptsächlich die damals sehr beliebten „Liedertafeln“ sowie Silverster- und Faschingsfeiern, so bot der Chor im Laufe

der Zeit immer anspruchsvollere Programme und trat nicht nur im Ort und in der näheren Umgebung, sondern mit zahlreichen Konzerten auch in Wien, Niederösterreich und sogar in Admont und in der langjährigen Maria Enzersdorfer Partnergemeinde Bergschenhoek/Holland auf.

Geleitet wurde die Chorvereinigung im Laufe der vergangenen 100 Jahre von zwei Obfrauen und 9 Obmännern, als Chorleiter fungierten – neben gelegentlichen Gast-Chorleitern – drei Frauen und 13 Männer.

Mit einem Konzert, das einen bunten Querschnitt durch die Gesangsliteratur umfasste, wurde das Jubiläum am 16. Mai 2019 gefeiert. Bis auf den letzten Platz war der stimmungsvolle Hof vor dem Schloss Hunyadi gefüllt. Der Maria Enzersdorfer Autor Michael Stradal führte humorvoll durch das Programm. Neben dem aktuellen Chorleiter Daniel Cséfalvay dirigierten auch Dietmar Ball, der den Chor von 2000 bis 2010 geleitet hatte, und Andreas Brüger, der seit 2014 die Eröffnungskonzerte bei den Maria

Enzersdorfer Kulturtagen leitet, einige Stücke.

Als Zugabe sang der Chor den Heurigenmarsch „In Maria

Enzersdorf, da wächst ein Tröpfel ...“ und Viele im Publikum summten mit. Das Lied aus der Feder von Karl Förderl (Musik) und Alfred Steinberg-

Frank (Text) wurde um 1950 beim Heurigen des Maria Enzersdorfer Weinbauers und Spirituosen-Erzeugers Josef Gallhuber, dem es gewidmet ist, uraufgeführt. Eine Gedenktafel am Haus Riemerschmidgasse 1-3 erinnert daran.

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf gratulierte dem Chor mit einer großen Geburtstagstorte und der Einladung aller Konzertbesucher zum Empfang nach dem Konzert.

Hannelore Hubatsch



Auch der Balkon wurde zur Bühne



Der Chor mit Obfrau Lydia Österreicher, den Dirigenten Daniel Cséfalvay, Dietmar Ball und Andreas Brüger, Michael Stradal, Bürgermeister Johann Zeiner, Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel, Kulturgemeinderat Horst Kies und GfGR Anneliese Mlynek


Der Schottenheurige – Das Restaurant
Familie Reith

2344 Ma. Enzersdorf
Lichtensteinstr. 68
Tel: 02236 / 26821

Di. - So. ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag

SOMMERSPIELE SCHLOSS HUNYADI



Humor im Schloss

Unter dem Titel „Humor im Schloss“ wurde heuer ein Kontrapunkt zu den bisherigen Theateraufführungen, die sich während der letzten fünf Jahre Schnitzler und Shakespeare/Marlowe gewidmet hatten, gesetzt. Und das Publikum war begeistert!



Blözinger

Soviel gelacht wie an den sechs Kabarett-Abenden, die unter der Intendanz von Prof. Joesi Prokopetz von ihm selbst mit einem Abend unter dem Titel „Giraffen können nicht husten“ eingeleitet wurden, hat man im Schloss Hunyadi in dieser kurzen Zeit sicher

noch nie. Auf einen Abend mit der aus Film und Fernsehen bekannten Schauspielerin und Kabarettistin Angelika Niedetzky, folgte Kabarett vom Feinsten mit dem gefeierten und vielseitigen Schauspieler Miguel Herz-Kestranek, das auch viele tief sinnige Wahrheiten umfasste. Dieter Chmelar, Blözinger und die „Herrlichen Damen“ in der letzten Juni-Woche boten weitere Angriffe auf die Lachmuskeln des zahlreich erschienen Publikums.

Die Kabarett-Schiene soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Hannekore Hubatsch

Herrliche Damen



Dieter Chmelar und Joesi Prokopetz



Sommerkonzerte im Schloss

Für den Juli sind noch fünf exquisite Konzerte im stimmungsvollen Schlosshof (bei Schlechtwetter im Riefelsaal) vorgesehen:

3. Juli – Summertime – Hits von Mozart bis Queen

Freddy Staudigl (Trompete) und Solisten des Ensemble Neue Streicher

5. Juli – RaSumOvsky Ensemble – Bläseroktett

Werke von Mozart und Weber arr. für Blasinstrumente

9. Juli – TrioVanBeethoven

Klaviertrios von L.v.Beethoven und Peter Barcaba

11. Juli – aron quartett

Streichquartette von Haydn, Ravel und Borodin

12. Juli – Wiener Damenkapelle Johann Strauß

Skandale und Liebe im ¾-Takt

(Rest-)Karten gibt es im Rathaus Tel. 0676 88403-0, in der Gemeindebibliothek Tel. 0676 88403-620, über oeticket.com oder an der Abendkassa.



GROSSER FESTAKT AUF BURG LIECHTENSTEIN

Am 21. Mai 2019 lud der Pächter der Burg Liechtenstein, Herr Leopold Fasching, zu einem großen Festakt ein. Dabei wurden sein 10-jähriges Betriebsjubiläum sowie die neu einge-

richtete Schatzkammer würdig gefeiert. Mit Begrüßungsklänge der Blasmusik wurden die Festgäste in die Burg geleitet, um sich dort auf hohen Besuch freuen zu können. S.D. Prinz Constantin von und zu Liechtenstein (Sohn von Fürst Hans-Adam II. von und zu

Liechtenstein) kam persönlich, um sich die Replik des Liech-

tensteinschen Fürstenhutes anzusehen. Weitere Festgäste waren Landtagspräsident Karl Wilfing, Bürgermeister Johann Zeiner, Vizebürgermeister Andreas Stöhr, der Hinterbrühler Bürgermeister Erich Moser und der Direktor der Stiftung Fürst Liechtenstein, Hans Jörg Damm. Sie genossen mit einer Vielzahl von anderen geladenen Gästen die historische Stimmung der Burg.

Herr Fasching hat in den letzten Jahren zahlreiche Renovierungsarbeiten vorgenommen. Durch den Einbezug von historischem Inventar wurde die Burg Liechtenstein zu neuem Leben erweckt und bietet für Jung und Alt ein attraktives Ausflugsziel!

Katharina Rappold

Bewunderten die Replik des Fürstenhutes, die Pächter Leopold Fasching (l.) anfertigen ließ: S.D. Prinz Constantin von und zu Liechtenstein, Maria Enzersdorfs Bürgermeister Johann Zeiner, Landtagspräsident Karl Wilfing, Hinterbrühls Bürgermeister Erich Moser und Maria Enzersdorfs Vizebürgermeister Andreas Stöhr (v.l.).



Foto: MG Maria Enzersdorf

NATIONALRATSWAHL 2019

Am 29. September 2019 werden die Mitglieder des Nationalrats neu gewählt

Wahlberechtigt in Maria Enzersdorf sind

- österreichische Staatsbürger und Staatsbürgerinnen, die am Stichtag 9. Juli 2019 einen Hauptwohnsitz in Maria Enzersdorf haben und spätestens am Wahltag ihren 16. Geburtstag feiern

Wahllokale

- Sprengel 1 – 5: Volksschule Altort, Eingang Franz Josef-Straße 74
- Sprengel 6 – 8: Volksschule Südstadt, Theißplatz 2

Wahlzeit

In allen Wahlsprengeln 8 – 16 Uhr

Brief-Wahl

Briefwahlkarten können sofort beantragt werden, die Ausstellung der Briefwahlkarten wird aber voraussichtlich erst ab Mitte August möglich sein.

• Der Antrag kann erfolgen

- persönlich im Rathaus mit dem ausgefüllten Wahlkarten-Antragsformular (zu finden unter www.mariaenzersdorf.gv.at → Bürgerservice und Verwaltung → Formulare → Wahlen)
- über die Internetplattform www.wahlkartenantrag.at (voraussichtlich ab Mitte August)
- oder mit dem entsprechenden Abschnitt der Wählerverständigungskarte (Wahlinformation), die Sie im Mai per Post zugesandt bekommen.

• Termine für Wahlkartenanträge

- Schriftliche und Online-Anträge müssen spätestens am Mittwoch, 25. September 2019 im Rathaus einlangen.
- Persönlich im Rathaus eingebrachte Anträge müssen dort spätestens am Freitag, 27. September 2019 bis 12 Uhr einlangen. Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen!

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und kommen Sie zur Wahl!

PERSONALIA: Wir trauern um zwei verdiente Mitbürger

In memoriam Kammerschauspielerin Prof. Elfriede Ott

30 Sommer lang – von 1983 bis 2002 – begeisterte sie das Publikum der Maria Enzersdorfer Festspiele „Nestroy auf Liechtenstein“, die sie mit ihren Ehemann, dem Schriftsteller und Kritiker Hans Weigel, gegründet hatte. Am 12. Juni 2019, nur einen Tag nach ihrem 94. Geburtstag, ist unsere Ehrenbürgerin Elfriede Ott verstorben.

Elfriede Ott war gelernte Uhrmacherin. Sie sollte das Geschäft ihres Vaters in der Wiener Innenstadt weiterführen, nahm aber heimlich Schauspielunterricht und debütierte 1944 am Wiener Burgtheater, wo sie u.a. die Recha in „Nathan de Wese“ oder die Hermia im „Sommernachtstraum“ spielte. Auch an diversen anderen Bühnen, in den Kammerspielen, im Kabarett und im Fernsehen – z.B. „Hallo, Hotel Sacher, Portier“ oder „Die liebe Familie“ 1980-1993 – trat sie erfolgreich auf. Von 1958 bis zu ihrem

Bühnenabschied 2011 wirkte sie am Theater in der Josefstadt.

Ab 1985 leitete sie die Schauspielabteilung des Konservatoriums der Gemeinde Wien, 2005 gründete sie eine private Schauspielschule.

In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um unseren Ort, in dem sie neben ihrer Innenstadtwohnung gerne lebte, hat die Marktgemeinde Kammerschauspielerin Prof. Elfriede Ott im Jahr 1995 die Ehrenbürgerschaft verliehen. Anlässlich ihres 90. Geburtstages im Jahr 2015 wurde der Hauptweg vor



Foto: MG Maria Enzersdorf

90. Geburtstag Juni 2015 – Elfriede Ott-Promenade

der Burg und dem Schloss Liechtenstein „Elfriede Ott-Promenade“ benannt.

Wir trauern um eine verdiente Ehrenbürgerin und werden ihr ein respektvolles Andenken bewahren.

In memoriam Karl Sommerbauer

Karl Sommerbauer war immer bereit, sich ehrenamtlich für die Allgemeinheit einzusetzen, sei es bei der Freiwilligen Feuerwehr, in der Ortspolitik, in der Wirtschaftskammer, im regionalen Raiffeisenvorstand. Am 2. Juli 2019 ist er verstorben.

Am 13. Oktober in Maria Enzersdorf geboren, trat er mit 18 Jahren der Freiwilligen Feuerwehr bei, wurde 1971 Fahrmeister, 1985 zum stellvertretenden Kommandanten gewählt und war von 1987 bis 2006 Kommandant, darüber hinaus auch Abschnittskommandant. Nach seinem Rücktritt verlieh ihm die Feuerwehr den Titel Ehrenkommandant. In seine Kommandantenzeit fielen u.a. die Anschaffungen des damaligen TLFA 4000, des SRF, des wendigen Hubrettungsgeräts und des LF sowie die Umstellung der Einsatzbekleidung „seiner“ Feuerwehrmitglieder.

Von der Marktgemeinde Maria Enzersdorf wurde er in Würdigung

seiner verdienstvollen ehrenamtlichen Tätigkeiten mit dem Feuerwehr-Ehrenring und der Goldenen Ehrenmedaille der Marktgemeinde ausgezeichnet.

1968 hat Karl Sommerbauer den elterlichen Betrieb übernommen und bis 2003 ein Fuhrwerk-, Kanalräumungs- und Entsorgungsunternehmen geleitet. Neben seiner beruflichen Arbeit und seiner Tätigkeit bei der Feuerwehr gehörte er 20 Jahre lang zu den schnellsten Österreichern am Motorrad. Er hat bei Rennen in ganz Europa teilgenommen, über 100 erste Plätze erreicht und wurde siebenmal Staatsmeister. Aus dieser Zeit stammt u.a. das Goldene Verdienstzeichen mit Brillanten des ÖAMTC.

15 Jahre lang, von 1980 – 1995, gehörte Karl Sommerbauer dem Gemeinderat an, wo er sich besonders für Fragen der Wirtschaft und der Sicherheit engagierte. 15 Jahre lang war er Obmann des Partnerschaftskomitees mit der holländischen Gemeinde Berg-

schenhoek, die ihm 2001 anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Partnerschaft“ die Ehrenbürgerschaft verliehen hatte.

Karl Sommerbauer engagierte sich auch als Kammerfunktionär bei der Innung des Gewerbes und als Fachgruppenvorsteher der Entsorger.

Sein großes Engagement galt immer auch seiner Familie, seiner Gattin Christa, seiner Tochter, dem Schwiegersohn und den beiden Enkelsohnen. Ihnen gilt unser Mitgefühl.

Lieber Karl, wir danken Dir für Dein verdienstvolles Wirken für unseren Ort und werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren!

Hannelore Hubatsch



Was hat sich sonst noch getan?

Foto: Marktgemeinde M.E.



Ende April lud die Freiwillige Feuerwehr Maria Enzersdorf zu ihrem traditionellen Feuerwehrfest mit flotter Musik, Feuerlöscher-Überprüfung, Blutspende-Aktion etc. ein. Den Bieranstich nahm Bürgermeister DI Johann Zeiner im Beisein unserer Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck, der beiden Vizebürgermeister Andreas Stöhr und Michaela Haidvogel, zahlreicher Gemeinderäte und Gemeinderätinnen, des ehemaligen FF-Kommandanten Wolfgang Deringer und seines Nachfolgers Martin Gall sowie weiterer Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr vor.

Foto: Marktgemeinde M.E.



Auf Grund ihrer zahlreichen Aktionen für die Jugend, wie Förderung von Vereinen, die sich der Jugendlichen annehmen, Ski-Meisterschaften, KinderBURGLauf, Musikschule, Ferienspiel, zwei Outfit-Parcours und die Pumptrack-Bahn am Freizeitgelände, die im Herbst eröffnet werden soll, hat das Land NÖ die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zur NÖ Jugend-Partnergemeinde ernannt. Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck, Bgm. DI Johann Zeiner und die Vizebürgermeister Andreas Stöhr und Michaela Haidvogel präsentierten die Auszeichnung beim Maifest.

Foto: Hohlík



Unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung wurde die „Südstadt-Passage“ – das Ausweichquartier für die Geschäftsleute, die in das neue Südstadtzentrum einziehen werden – am 2. Mai feierlich eröffnet. V.l. die Gemeinderäte Heidi und Gerald Soural, Vize-Bgm. Andreas Stöhr, Bgm. Johann Zeiner, Eigentümer-Vertreter Herr Handler, die Gemeinderäte Horst Kies, Wolfgang Bernhuber, Vize-Bgm. Michaela Haidvogel, die Gemeinderäte Hannelore Hubatsch, Doris Waczek, Rosa Swirak, Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck und GR Franz Jedlicka.

Foto: Marktgemeinde M.E.



In der letzten Mai-Woche lud der Kindergarten Franz-Josef-Straße die Familienangehörigen der Kinder zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Jeweils ab 8 Uhr konnten Eltern, Großeltern und Geschwister kommen und sich von den Vorschul-Kindern bewirten lassen. Auch Bürgermeister Johann Zeiner war eingeladen und genoss das Frühstück bei angeregten Gesprächen mit den Eltern und den Kindergärtnerinnen. V.l. Bgm. Johann Zeiner, Kindergärtnerin Carina Hütter und Kindergartenleiterin Karin Grill mit den fleißigen Vorschulkindern.

Foto: Marktgemeinde M.E.



Am 15. Juni lud die Marktgemeinde Maria Enzersdorf wieder zu ihrem traditionellen Marktfest mit Flohmarkt auf den großen Parkplatz in der Südstadt ein. Für schwungvolle musikalische Begleitung sorgte die Vienna Jazz Group, der Maria Enzersdorfer Weinbauer Hannes Hanl war für das leibliche Wohl zuständig. Am Bild v.l. GR Christine Auer, Vize-Bgm. Andreas Stöhr, die Gemeinderäte Anneliese Mlynek, Franz Jedlicka, Gertrud Pflügl, Gerhard und Heidi Soural, Horst Kies, Roland Sprosec, Markus Waldner, Bettina Sprosec, Hannelore Hubatsch, Bürgermeister Johann Zeiner, Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck und Vize-Bgm. Michaela Haidvogel.

Foto: Marktgemeinde M.E.



Die Pfadfindergruppe Maria Enzersdorf Liechtenstein lud am letzten Wochenende vor den Schulferien zum traditionellen Waldfest auf die Wiese zwischen Burg und Schloss Liechtenstein ein. Das bunte Programm, ein reichhaltiges Getränke-Angebot und die Pfadi-Kulinarik lockten wieder viele Gäste an. V.l. GR Markus Waldner, Pfadi-Gruppenleiter Christoph Mayer, die Gemeinderäte Gerhard Soural und Andreas Dechant, Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck, die Gemeinderäte Hannelore Hubatsch und Roland Sprosec, Vize-Bgm. Andreas Stöhr, die Gemeinderäte Gertrud Pflügl und Heidi Soural sowie die Pfadfinder Christoph Hubatsch und Barbara Knyrim.